



Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenbergring und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.at

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 15. September 2014

PROTOKOLL

über die neunzehnte Sitzung des Ortsausschusses Dornauberg-Ginzling am Mittwoch, den 10. September 2014 um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorstehung.

Anwesend: OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Andreas Steindl, OR Helmut Kröll, OR Hans-Peter Schragl, OR Erich Hörhager, OR Walter Klausner, OR Matthias Hörhager;

Tagesordnung:

1. Weitere Vorgangsweise Nahversorger
2. Grundablöse Kirchengasse und Rauth
3. Ausschreibung Bedarfserhebung Wohnblock
4. Steinschlagdamm Nasenwand
5. Ufersanierung Roßhag
6. Endabrechnung Interreg
7. Haushaltsplan 2015
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ortsvorsteher Rudolf Klausner begrüßt alle recht herzlich und beginnt um 20.00 Uhr mit der Tagesordnung.

1. Weitere Vorgangsweise Nahversorger

Ortsvorsteher Klausner berichtet von einem Gespräch mit Melanie Kreidl am heutigen Tage. Sie hat erklärt, dass sie den Betrieb auf alle Fälle weiterführen will. Auf längere Zeit gesehen wäre es aber sicher sinnvoll wenn das Geschäft in der Nähe des Naturparkhauses untergebracht wäre. Für eine eventuelle Umsetzung wird sich aber Frau Kreidl selbst kümmern.

2. Grundablöse Kirchengasse und Rauth

Am Montag den 22. September 2014 um 13:30 Uhr findet eine Besprechung zwischen Grundeigentümer Kröll Gerhard, Kröll Stephan und den Bürgermeister von Finkenbergring und Mayrhofen, sowie den Vertretern der Ortsvorstehung statt.

Die betreffenden Vermessungspläne liegen vor, über die Ablösesummen muss noch gesprochen werden.

Ortsvorsteher Klausner spricht auch noch das Zufahrtsrecht von Kröll Hermann an. Kröll Gerhard hat ihm ein Wegservitut vom Friedhof bis zum Fußballplatz erteilt. Das erste Stück vom Friedhof bis zum Haus von Eler Roman wurde aber heraus genommen.

3. Ausschreibung Bedarfserhebung für Wohnblock

Es wäre vorgesehen, dass der Wohnbauträger „Neue Heimat Tirol“ auf dem Grund der Österreichischen Bundesforste einen Wohnblock errichtet. Entstehen würden nur Mietwohnungen, da der Grund der Österreichischen Bundesforste nur auf 99 Jahre gepachtet werden kann.

Der Ortsausschuss einigt sich beim kommenden Postwurf die Ginzlinger zu informieren und wartet auf schriftliche Anträge. Sollten die vorgegebenen 8-10 Interessenten nicht zusammenkommen wird man auch eine Ausschreibung in der Zillertaler Heimatstimme machen.

Angesprochen wird bei dieser Gelegenheit auch der Umbau– bzw. Sanierung der alten Schule. Der Ortsausschuss lehnt aber einen Umbau des bestehenden Gebäudes ab. Auf längere Sicht kommt nur ein Neubau infrage.

4. Steinschlagdamm Nasenwand

Nach einer längeren Wartezeit wurde heute von Herrn DI Franz Schweiger die Schätzung für den betreffenden Grund erstellt. Nach Vorlage des Schätzugutachtens wird man sich mit dem Grundeigentümer zusammensetzen.

Über die Finanzierung des Dammes wird man sich dann bei der Budgetsitzung unterhalten.

5. Ufersanierung Roßhag

Beim Hochwasser am 13. August 2014 gab es Schäden in Nahebereich vom Krafthaus Roßhag, sowie bei der Tischlerei Klausner. Das Wasserbauamt hat sich die Schäden angesehen und ist zur Kenntnis gekommen, dass der Bereich Roßhag saniert werden muss. Im Einvernehmen mit den beiden Gemeinden wurde diese Sanierung bereits durchgeführt. Da im Bereich Tischlerei Klausner ein großes Projekt ansteht wurde der kleine Schaden derzeit nicht behoben.

6. Endabrechnung Interreg

Der Ortsvorsteher erklärt, dass nur noch eine Rechnung ausständig ist und dann die letzte Abrechnung beim Land eingereicht werden kann. Zum Abschluss des Projektes gibt es noch eine Buchpräsentation, in der alle durchgeführten Projekte angeführt sind. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Kosten konnten genau eingehalten werden.

7. Haushaltsplan 2015

Der Ortsausschuss unterhält sich kurz über den Haushaltsplan 2015. Gemeinsam werden die notwendigen Projekte angesprochen, für einen Großteil müssen bis zur Budgetsitzung noch Angebote eingeholt werden.

Vorgesehen wären: Gehsteig in der Kirchengasse, Fertigstellung der Beleuchtung, Asphaltierungsarbeiten, Sanierung des Zaunes beim Pavillon, Sanierung Vorplatz Friedhofskapelle, Sanierung Kapelle Sieglaste, Zufahrt im Bereich Hofer Roman, Ankauf einer Kiste Friedhof für Begräbnisse, Aktivierung Ausstellung Mehrzweckhaus,...

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Aufwertung Mehrzweckhaus

Der Ortsausschuss unterhält sich auch über die Aufwertung des Mehrzweckhauses. Derzeit ist die größte Frequenz im Nahebereich des Naturparkhauses. Durch neue Ausstellungen oder andere „Attraktionen“ sollen Besucher wieder mehr in den Ort gelockt werden. Dies wäre für die im Ort befindlichen Betriebe wie Nahversorger, Café Alpenland usw. sicherlich eine positive Entwicklung.

b) Grenzenlos – Drei Täler Treffen

Der Bürgermeister der Gemeinde Mayrhofen lädt alle Ortsräte ganz herzlich zum Drei Täler Treffen am 20. & 21. September ein.

Ortsvorsteher Klausner verteilt dazu die persönlichen Einladungen.

c) Diözesanfest in Innsbruck

Pfarrer Mag. Christoph Frischmann lädt alle Ortsräte herzlich zum Diözesanfest am 20. September nach Innsbruck ein. Derzeit sind von den drei Pfarren 300 Personen die an der Veranstaltung teilnehmen. Pfarrer Frischmann hat bei der Ortsvorstehung um einen Zuschuss für diese Veranstaltung gebeten. In Absprache mit den anderen Gemeinden wird ein angemessener Betrag überwiesen.

d) Geburtstag

Am 26. September kann Frau Paula Klausner ihren 75. Geburtstag feiern. Ortsvorsteher Stellvertreter Andreas Steindl, sowie Ortsvorsteher Rudolf Klausner werden die Gratulation durchführen.

Ende: 21.30 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
Der Ortsvorsteher Rudolf Klausner e.h.